




Lehrkraft an beruflichen Schulen

 Nach der 10. Klasse am Allgemeinbildenden Gymnasium habe ich an das Technische Gymnasium gewechselt, dann Mechatronik studiert und bin heute Abteilungsleiter einer beruflichen Schule.

Ich habe den Hauptschulabschluss gemacht und dann eine Lehre als Küchenmeisterin. Heute bin ich technische Lehrerin. 

 Ohne die beruflichen Schule wäre ich nicht hier. Schulleiter einer beruflichen Schule. Mein Weg: Hauptschulabschluss, kfm. Ausbildung, mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife, Studium.



Lehrkräfteeinstellungsportal des Kultusministeriums www.lehrer-online.de



Werbekampagne des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg für das Lehramt www.lieber-lehramt.de


Jetzt online Mitglied werden:





Weitere Infos finden Sie auf der Website www.blv-bw.de


Weiterführende Schulen?


„Haben Sie schon die berufliche Zukunft Ihres Kindes im Blick?“

 Nach dem Hauptschulabschluss habe ich an einer beruflichen Schule den mittleren Bildungsabschluss erworben und danach am Wirtschaftsgymnasium die allgemeine Fachhochschulreife. Nach einer Ausbildung im gehobenen Dienst bin ich heute Amtsleiter.

Nach der Mittleren Reife habe ich eine Ausbildung zur Elektronikerin und später den Meister gemacht. Jetzt leite ich das Familienunternehmen. 

 Nach der Realschule und Ausbildung zur Industriekauffrau habe ich die Fachschulreife am Berufskolleg absolviert und Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Heute bin ich Projektleiterin in der Automobilindustrie.

Nach einem mittelmäßigen Realschulabschluss bin ich auf ein Technisches Gymnasium gegangen, da hat es dann „Klick“ gemacht. Ich habe dann Medizin studiert und bin heute Facharzt für Anästhesie und Notfallmediziner. 

 Nach der Hauptschule habe ich eine Ausbildung zum KFZ-Mechaniker gemacht. Dann folgte eine Weiterbildung zum Techniker und technischen Betriebswirt. Heute leite ich einen Servicebetrieb für Gabelstapler mit drei Standorten.

Kein Abschluss ohne Anschluss

„Die Beruflichen Schulen freuen sich auf Euch!“

Warum warten? Die Zukunft Ihrer Kinder beginnt heute! Informieren Sie sich über die vielfältigen Möglichkeiten und Bildungswege an Beruflichen Schulen. Das gibt es nur bei uns!

km-bw.de/Lde/startseite/schule/Welche+Schule+fuer+mein+Kind_



km-bw.de/Lde/startseite/schule/Berufliche+Schulen



www.bildungsnavi-bw.de



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport www.km-bw.de



Berufliche Schulen: Mit uns in die Zukunft



Impressum: Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. · Schwabstr. 59 · 70197 Stuttgart · Vors.: T. Speck B116 · Stand 03/2023

BLV

Vereinfachte Darstellung der Bildungswege in Baden-Württemberg

Duale Berufsausbildung

Berufsbegleitende Fachschulreife möglich; von Änderungsschneider/-in bis Zweiradmechaniker/-in; einen Überblick über alle Berufe finden Sie hier:



Gewerbliche Berufsschule
Kaufmännische Berufsschule
Hauswirtschaftlich-Pflegerisch-Sozialpädagogische und Landwirtschaftliche Berufsschule

Berufskolleg (BK)

Je nach Schwerpunkt Abschluss Fachhochschulreife und/oder Assistent/-in

Technische Berufskollegs
 Technische Berufskollegs (Vollzeit/Teilzeit), z. B. Berufskollegs für Design und für Informatik

Kaufmännische Berufskollegs
 Kaufmännische Berufskollegs (Vollzeit/Teilzeit), Berufskolleg Fremdsprachen, Wirtschaftsinformatik, für Sport- und Vereinsmanagement

Hauswirtschaftliche, pflegerische und sozialpädagogische Berufskollegs
 Fachschule/Berufskolleg für Sozialpädagogik (z. B. Erzieher/-in)**, Berufskolleg Gesundheit/Pflege, Ernährung/Erziehung, Ernährung/Hauswirtschaft, Duales Berufskolleg Fachrichtung Soziales, Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Berufsfachschule (BFS)

Kaufmännisch, Gewerblich-Technisch, Ernährung/Gesundheit, Hauswirtschaft/Pflege sowie Sonderberufsfachschulen

Ausbildungsvorbereitung AV/AVdual

Niveaudifferenziertes Lernen, Betriebspraktika, berufliche Orientierung, ggf. Hauptschulabschluss oder Übergang in zweijährige BFS und mittlerer Bildungsabschluss möglich

Berufliches Gymnasium (3 Jahre)

Lebens- und Humanwissenschaftliches Profil

Agrarwissenschaftliche Richtung (AG), Biotechnologische Richtung (BTG), Ernährungswissenschaftliche Richtung (EG), Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Richtung (SGG) mit Schwerpunkt Soziales (SGGS) und Gesundheit (SGGG)

Technisches Profil (TG)

Technische Richtung mit Schwerpunkt Mechatronik (TGM), Gestaltungs- und Medientechnik (TGG), Informationstechnik (TGI), Technik und Management (TGT), Umwelttechnik (TGU), Angewandte Naturwissenschaften (TGN), Elektro- und Informationstechnik (TGE)

Wirtschaftswissenschaftliches Profil (WG)

Wirtschaftswissenschaftliche Richtung mit Schwerpunkt Wirtschaft (WGW), Internationale Wirtschaft (WGI), Finanzmanagement (WGF)

Berufliches Gymnasium (6 Jahre)

Ernährungs- bzw. Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Richtung (6 ESG), Technische Richtung (6 TG), Wirtschaftswissenschaftliche Richtung (6 WG)

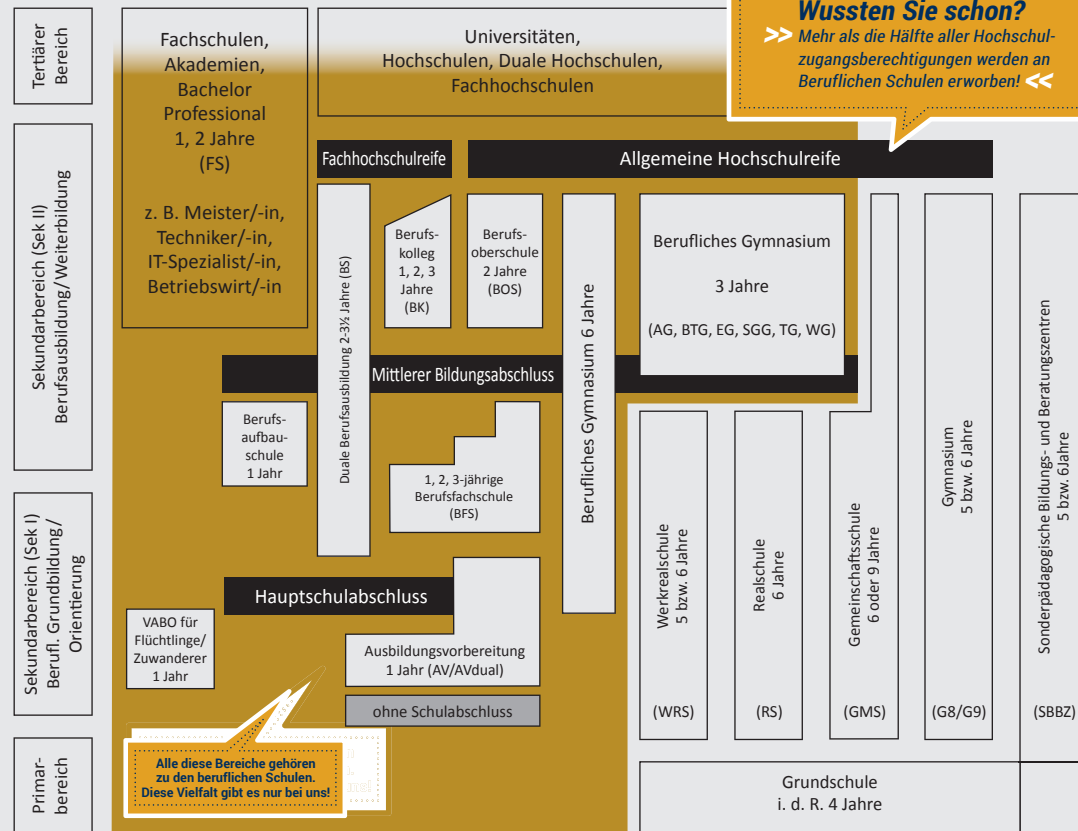
Fachschule**

Fachschule z. B. für Technik, Gestaltung, Wirtschaft, Bautechnik
 Fachschule für Weiterbildung in der Pflege
 Fachschule für Sozialpädagogik
 Fachschule für Organisation und Führung
 Meisterschulen, Akademien

Berufsaufbauschule und Berufsoberschule (BOS)

führt nach abgeschlossener Berufsausbildung zum Erwerb der Fachschulreife bzw. fachgebundenen/allgemeinen Hochschulreife

**Bachelor Professional bei vielen Abschlüssen der Fachschulen!



Vereinfachte Darstellung – kein Anspruch auf Vollständigkeit!

Details zu dieser vereinfachten Darstellung und die entsprechenden Schulstandorte finden Sie unter: <https://www.bildungsnavi-bw.de/schulsystem>



www.blv-bw.de